

Rocco. Du wirst dein Glück ganz sicher bauen.
Leonore. Ich hab' auf Gott und Recht Vertrauen.

Marz. Du darfst mir auch in's Auge schauen,
Der Liebe Macht ist auch nicht klein.
wir werden

3. Ja, ja! ich kann noch glücklich seyn.
ihr werdet

Rocco. Der Gouverneur soll heut erlauben,
Dass du mit mir die Arbeit theilst.

Leonore. Du wirst mir alle Ruhe rauben,
Wenn du bis Morgen nur verweilst.

Marz. Ja, guter Vater, bitt' ihn heute,
In kurzem sind wir dann ein Paar.

Rocco. Ich bin ja bald des Grabes Beute,
Ich brauche Hülff, es ist ja wahr!

Leonore. Wie lang' bin ich des Kammers Beute,
Du, Hoffnung, reichst mir Labung dar.

Marz. Ach, lieber Vater,
Was fällt Euch ein!
Lang' Freund und Vater
Müsst ihr uns seyn.

Rocco. Nur auf der Hut!
Dann geht es gut,
Gestillt wird euer Sehnen.
Gebt euch die Hand
Und schliesst das Band
In süßen Freudenthränen.

Leonore. Ihr seid so gut,
Ihr macht mir Muth,
Gestillt wird bald mein Sehnen.
Ich gab die Hand
Zum süßen Band,
Es kostet bitt're Thränen.

Marz. O habe Muth!
O welche Gluth!
O Welch ein tiefes Sehnen!
Ein festes Band
Mit Herz und Hand;
O, süsse, süsse Thränen!